



SCHWARZ-WEISS

Jahrgang 14 Ausgabe 34

Juli 2008

<http://www.sgschwabingmuenchennord.de>

Neue Vereinsführung

Nach nur einem Jahr im Amt trat der im Januar 2007 gewählte Alex Schreiber von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück. Neuer Vorsitzender wurde die bisherige Nummer 2 Erik Uhlmann. Zum 2. Vorsitzenden wurde Helmut Schleif gewählt. Der neue Vorstand wünscht dem alten alles Gute und wird auch in Zukunft versuchen, die Geschäfte im Interesse des Vereins zu führen.



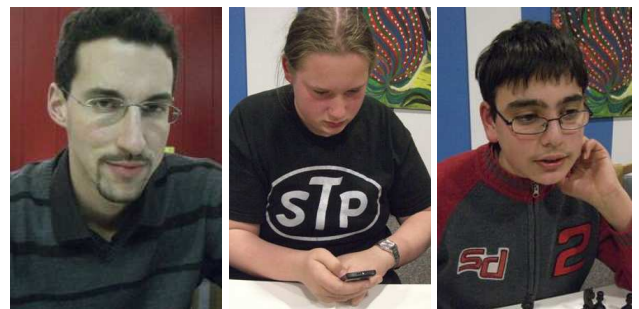
Der neue Vorstand: Erik Uhlmann (1. Vorsitzende) und Helmut Schleif (2. Vorsitzende).

Zum neuen Protokollführer wurde Rene Fantino gewählt, nachdem Alfred Rösch ebenfalls von seinem Posten zurücktrat.

Münchener Mannschaftspokal

Beim Münchner Mannschaftspokal erreichte das Schwabinger Team die dritte Runde. Erst im Wettkampf gegen das stark besetzte Team des SC Garching musste man mit 1:3 den kürzeren ziehen. Trotzdem kann das Abschneiden der Mannschaft als Erfolg betrachtet werden.

Neue Mitglieder



Neue Vereinsmitglieder wurden: Holger Drössler, Mahto Just, Gihad El-Metnawi (v.l.n.r.) sowie Alexander Kegeles (nicht im Bild).

Schwabinger Pokalturnier

In einem spannenden Finale des Club-Pokals konnte sich Erik Uhlmann gegen das schwabinger Neumitglied Holger Drössler knapp durchsetzen. Dritter wurde Leonid Volschanik vor Udo Waltenberger. Der Club-Pokal wurde im Schnellschachmodus und im K.o.-System durchgeführt.



Finale Drössler - Uhlmann

Tabelle:

Finale: Drössler, Holger - Uhlmann, Erik 0 : 1

1	Volshanik, Leonid	5.0	25.5
2	Uhlmann, Erik	5.0	22.0
3	Süss, Stefan	4.5	28.0
4	Waltenberger, Udo	4.5	27.0
5	Miskevicer, Boris	4.5	26.0
6	Drössler, Holger	4.5	22.0
7	Grau, Harald	4.0	29.5
8	Lippermann, Bernhard	3.5	22.5
9	Schmitt, Werner	3.5	21.5
10	Schleif, Helmut	3.5	20.5
11	Klopfer, Dieter	3.0	26.5
12	Simmon, Norbert	3.0	22.0
13	Dr. Mencke, Hubert	3.0	15.5
14	Maier, Heinz	2.5	23.5
15	Nowak, Dieter	2.0	26.0
16	Strunz, Heinrich	2.0	21.0
17	Pollauf, Thomas	2.0	19.5
18	Holzer, Erwin	2.0	17.0

Jugend

Der Bericht über die Jugend wird diesmal etwas ausführlicher, da es einiges nachzutragen gibt. Vorne Weg haben die beiden Jugendmannschaften in der U20 jeweils ihre Klasse gehalten. In der Jugendlandesliga konnte die Mannschaft mit Djordje Zivkovic, Stefan Semmler, Alexander Upmeyer und Dan Franke einen hervorragenden vierten Platz erreichen und hat für das nächste Jahr das Potential um mit um den Aufstieg zu spielen. Die 2. Mannschaft konnte nach einem schlechten Start sich am Ende zwar noch fangen musste sich aber aufgrund eines Aufstellungsfehlers in der letzten Runde doch noch mit einem Abstiegsplatz abfinden. Dagegen schied man bei den Bay. U12 Mannschafts-Meisterschaften bereits nach dem zweiten Durchgang aus. Auch wenn das Team gut besetzt war, blieb es am Ende doch unter seinen Möglichkeiten. Somit ist erst im nächsten Jahr wieder ein neuer Anlauf zu nehmen.

Bei den Bayerischen Blitzmeisterschaften, Mitte Juni in Forchheim, nahmen mit Stefan Semmler, Djordje Zivkovic, Alexander Franke und Constantin Müller gleich vier Spieler aus der schwabinger Jugendgruppe teil. Dabei erreichten Constantin Müller und Djordje Zivkovic die besten Ergebnisse.

Das herausragende Ereignis der Saison wurde jedoch bei den Bay. Jugendmeisterschaften Ende März erreicht. Mit zwei Teilnehmern war

die Jugendgruppe der SG Schwabing/ Nord in Regensburg vertreten. Nicht nur, dass Djordje Zivkovic in der U16 bei seiner X-ten Teilnahme den hervorragenden 4. Platz machte, und sich damit für die Teilnahme zur nächsten Saison qualifizierte, erreichte Constantin Müller bei seinen ersten Bay. Jugendmeisterschaften in der U10 ebenfalls den vierten Platz und qualifizierte sich damit gleich für die Deutsche Jugendmeisterschaften, die Ende Mai in Willingen (NRW) stattfanden. Auch dort schnitt er hervorragend ab und scheiterte mit dem 21. Platz nur knapp an der Teilnahme zur Jugendeuropameisterschaft. Auch in Zukunft ist von den beiden größten Talenten der schwabinger Jugendgruppe noch einiges zu erwarten.



Constantin Müller, der sich gleich bei seinen ersten Bay. Meisterschaften für die Teilnahme zur Deutschen Jugendmeisterschaft qualifizierte und Djordje Zivkovic, der mit seinem 4. Platz die Vorberechtigung zur Teilnahme bei den nächsten Bay. U16 Meisterschaften erreichte.*

Im Mädchenschach gibt es ebenfalls wieder positives zu berichten. Zum dritten Mal in Folge konnte sich Lybov Yelina für die Bay. Mädchenmeisterschaften, die zeitgleich zu den Bay. Jugendmeisterschaften im beschaulichen Tegernheim stattfanden, qualifizieren und erreichte dort in der U14 den siebten Platz. Auch von ihr ist in Zukunft noch einiges zu erwarten.

Mit mehr als fünfzehn aktiven Jugendspielern und zahlreichen neuen Talenten die dieses und letztes Jahr Mitglied in der Jugendgruppe wurden, muss sich der Verein um seine Zukunft keine Sorgen machen und kann auch für die nächsten Jahre nach vorne blicken.

*Leider haben uns unsere beiden größten Talente verlassen und spielen ab nächste Saison für andere Vereine. Trotzdem wünschen wir ihnen auch in Zukunft alles Gute.

1. Mannschaft

Das, was sich im Laufe der Saison bereits angekündigt hat, ist nun tatsächlich eingetreten – die 1. Mannschaft ist aus der Regionalliga Süd-West abgestiegen. Mit nur drei Mannschaftspunkten machte man den letzten Tabellenplatz und findet sich ab nächster Saison in der Bezirksliga wieder.

Ursache des Abstiegs war nicht die Besetzung der Mannschaft an sich. Dass das Team durchaus berechtigt war, in der Regionalliga zu spielen, hat es u. a. durch den 4½:3½ Erfolg gegen den SK Siemens in der 5. Runde gezeigt. Ein wesentlicher Grund für den Abstieg war die mangelnde mannschaftliche Geschlossenheit. Zum Problem wird es, wenn generell drei Spieler ausfallen, dies vor allem an den vorderen Brettern, Spieler kurzfristig absagen, oder unentschuldig ganz fern bleiben, z. T. ist die Mannschaft mit nur drei oder vier Stammspielern angetreten. Am Ende hatten nicht einmal mehr die Ersatzspieler Lust, die Kastanien aus dem Feuer zu holen, so dass man teilweise mit nur sechs Leuten in den Wettkampf ging. Bezeichnend dafür ist, dass kein einziger Stammspieler der 1. Mannschaft alle neun Runden gespielt hat. All dies hat die Mannschaft nicht verkraftet – somit war der Abstieg die logische Folge.

Allerdings hat der Abstieg auch ein paar Vorteile: Zum einen kann sich die Mannschaft neu formieren und, vor allem, man kann sich auf einen Wiederaufstieg freuen.

Tabelle:

Regionalliga Süd-West 2007/08

Mannschaft	MPkt	BPkt
1. MSC Zugzwang	15:3	44.0
2. SK Tarrasch München	13:5	42.0
3. SK Kriegshaber	12:6	40.0
4. SK München Süd-Ost	11:7	35.5
5. SC Unterhaching	11.7	37.5
6. SK Siemens München	8:10	36.0
7. SC Türkheim/Bad Wöhris.	7:10	31.0
8. SC Sonthofen	6:12	31.0
9. SK Klosterlechfeld	3:15	32.5
10. SG Schwabing/Nord	3:15	29.0

5. Runde: 20.01.2008

SK Siemens	- SG Schwabing	3½:4½
1 Fauth,Dietmar	- Bogdanov,Andrej	0:1
2 Rütter,Rudolf	- Pfützner,Julian	0:1
3 Böhm,Uwe	- Schreiber,Alex	1:0
4 Jörg,Harald	- Zellner,Richard	1:0
5 Haizmann,Thomas	- Miskevicer,Boris	1:0
6 Amelang,Thomas	- Fernandez,Relman	½:½
7 Osthoff,Michael	- Fantino,Rene	0:1
8 Getfert,Harald	- Uhlmann,Erik	0:1

6. Runde:17.02.2008

SG Schwabing	- MSC Zugzwang	3:5
1 Bogdanov,Andrej	- Dirr,Ulrich	1:0
2 Zellner,Richard	- Krulich,Roman	- : +
3 Miskevicer,Boris	- Krklec,Daniel	½:½
4 Fernandez,Relman	- Bonacci,Mauro	0:1
5 Fantino,Rene	- Beck,Alexander	½:½
6 Uhlmann,Erik	- Callenberg,Ralf	½:½
7 Volshanik,Leonid	- Beckers,Thomas	½:½
8 Zivkovic,Djordje	- Brychcy,Felix	0:1

7. Runde: 09.03.2008

SC Sonthofen	- SG Schwabing	4:4
1 Hopfauf,Fridolin	- Bogdanov,Andrej	0:1
2 Rogg,Gerhard	- Schreiber,Alex	½:½
3 Pleyer,Felix	- Fantino,Rene	0:1
4 Kuhnert,Josef	- Uhlmann,Erik	1:0
5 Oberhofer,Max	- Waltenberger,Udo	0:1
6 Wiechmann,Gernot	- Stöhr,Herbert Dr.	+ : -
7 Mugg,Ludwig	- Grau,Harald	+ : -
8 Fröhlich,Rainer	- Süss,Stefan	½:½

8. Runde: 06.04.2008

SG Schwabing	- SK Tarrasch	3:5
1 Bogdanov,Andrej	- Hennig,Dirk	1:0
2 Schreiber,Alex	- Wood,Christopher	0:1
3 Zellner,Richard	- Wyrwich,Thomas	0:1
4 Miskevicer,Boris	- Trescher,Manfred	1:0
5 Fernandez,Relman	- Buchner,Rudolf	- : +
6 Fantino,Rene	- Koch,Enrico	½:½
7 Uhlmann,Erik	- Rasch,Gerhard	½:½
8 Holzer,Erwin	- Daurer,Walter	- : +

9. Runde: 20.04.2008

SK Kriegshaber	- SG Schwabing	5:3
1 Wolfsteiner,Helmut	- Bogdanov,Andrej	0:1
2 Bintakies,Michael	- Schreiber,Alex	½:½
3 Stör,Andreas	- Zellner,Richard	1:0
4 Demel,Paul	- Miskevicer,Boris	1:0
5 Stelter,Felix Dr.	- Uhlmann,Erik	0:1
6 Shekhter, Dmitrij	- Süss,Stefan	1:0
7 Bauer,Bernd	- Holzer,Erwin	½:½
8 Buchert,Wolfgang	- Zivkovic,Djordje	1:0

Trotzdem gab es auch in dieser Saison einen Lichtblick. Mit fünf Punkten aus sechs Runden erspielte sich Andrei Bogdanov an Brett 1 eine DWZ-Leistung von 2500 Punkten. Er begeisterte vor allem durch sein kompromissloses Angriffsschach. Hier eine Kostprobe:



Erreichte mit fünf Punkten aus sechs Runden eine DWZ-Leistung von 2500 Pkt: Andrej Bogdanov.

Bogdanov,A (2070) - Wolfsteiner,H (2258) [B44]
Regionaliga SW 0708 Bayern (9.1), 20.04.2008

[Uhlmann,E/Fritz7]

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.g3 Sc6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Db6 6.Sb3 Sf6 7.Lg2 d6 8.0-0 Le7 9.Sc3 0-0 10.Kh1 a6 11.f4 Dc7 12.g4 Te8 13.g5 Sd7 14.f5 Lf8 15.Tf3 Sde5 16.Th3 g6 17.De1 Dd8 18.f6 b5 19.Se2 Lb7 20.Le3 Sc4 21.Dh4 h6 22.Lg1 S6e5 23.Sf4 23...Sxb2 Schwarz ist gezwungen für das Schlagen des Bauern Zeit aufzubringen, da nach einem Wegzug des weißen Springers von b3 immer b2-b3 drohen kann. **24.Sc5!!!?**



Stellung nach 24.Sd5!!!?

[Die Bewertung mit zwei Ausrufezeichen erfolgt aufgrund der glänzenden taktischen Idee. Das Fragezeichen weist allerdings darauf hin, dass die Idee nicht ganz korrekt ist. Gut für Weiß ist jedenfalls 24.Tf1! mit Angriff.] **24...Dc7?** [Das Springeropfer ist mit der Idee gespielt worden nach 24...dxc5 mit 25.Lxc5 fortzusetzen und auf 25...Lxc5 folgt 26.Dxh6 nebst Matt. Ansonsten schlägt Weiß einfach auf f8 und setzt nach dem folgenden Dxh6 auf h8 Matt; Allerdings lässt sich 24...dxc5 25.Lxc5 mit 25...Sd1! widerlegen. Jetzt folgt auf das Schlagen des Läufers durch 26.Lxf8 der Zwischenzug 26...Dd4! Nun funktioniert 27.Dxh6 nicht wegen dem erstickten Matt nach 27...Sf2+ 28.Kg1 Sxh3+ 29.Kh1 Dg1+ 30.Txg1 Sf2#. Somit ist der einzig spielbare Zug auf 26...Dd4! noch 27.Lc5, was aber nach 27...Dxa1 zu einer Gewinnstellung für Weiß führt.] Nach dem Textzug kommt jedoch die zweite, eigentliche Idee zum tragen: die Unterminierung des Springers auf e5. **25.Sc3** Sollte der Springer e5 gezwungen werden zu ziehen, droht permanent der Einschlag Sf4xg6 mit Gewinn. **25...Sbc4** [Auf Sbx3 folgt cxd3 nebst d3-d4 und Vertreibung des wichtigen Springers von e5.] **26.Tf1 Tac8** [Nach 26...Sd2 (bedroht den Turm f1) folgt 27.Sxe5 dxe5 (oder 27...Sxf1 28.Sg4 mit überlegener weißer Stellung.) 28.Sxg6 fxc6 (nach 28...Sxf1 29.Sxf8 ist das Matt nicht mehr zu verhindern.) 29.f7+ Kh8 30.fxe8D+] **27.Ld4 Ted8?!** [Eine Verteidigung bot 27...Sd2 28.Te1 Dxc2 und 29.Sxe5 scheitert an 29...dxe5 30.Lxe5 Sxe4] **28.gxh6 Kh7 29.Tg3** Plant den Springer über h3 nach g5 zu führen. **29...Sd2** Zu spät. **30.Te1 Dxc2 31.Lxe5** [Stark ist ebenfalls 31.Sh3! z. B. 31...Td7 32.Lxe5 dxe5 33.Sxe5 Tdc7 34.Sg5+ Kh8 35.h7 nebst Sxf7 und Sxg6.] **31...dxe5 32.Sxg6!** Dies gibt den k. o. **32...Txd3** [Hierbei hofft Schwarz, den Tg3, der eine ständige Bedrohung der schwarzen Rochadestellung bedeutet, loszuwerden. Der weiße Angriff läuft aber bereits von allein. Nach 32...fxg6 33.Dg5 ist der Punkt g6 nicht mehr zu decken.] **33.Sxf8+ Txf8 34.Tg7+ Kh8 35.Dg4 Sxe4 36.Th7+** mit Matt im nächsten Zug. Eine glänzend vorgetragene Angriffspartie. **1-0**

Münchner Mannschaftsmeisterschaft

Vergleichbar mit der 1. Mannschaft zog sich bei der Münchner Mannschaftsmeisterschaft 2008 ein kontinuierlicher Faden fast durch alle Mannschaften. Nicht nur, dass die zweite Mannschaft diesmal nur einen Mittelplatz belegte (immerhin wurde man letztes Jahr, mit fast der selben Aufstellung geteilter erster), stieg die 3. Mannschaft diesmal tatsächlich ab – letztes Jahr konnte sie die Klasse noch halten. Aber auch die 4. Mannschaft muss sich trotz eines 6. Platzes mit einem Abstieg abfinden, da ab dieser Saison eine verschärfte Abstiegsregelung für alle B-Klassen Mannschaften in Kraft tritt. Somit kann man, bei insgesamt drei Teams, die die Klasse nicht halten konnten, von einer Saison der Abstiege reden. Einzig erfolgreiches Team war die 5. Mannschaft. Auch wenn sie ihren wichtigsten Wettkampf verlor, konnte das Team den 1. Platz erreichen (zwar nur Hauchdünn, aufgrund der mehr erzielten Brettsiege), damit aber den Aufstieg in die B-Klasse sichern. Maßgeblich an diesen Erfolg beteiligt war Beres Seelbach, der mit 5½ Punkten aus sechs Runden das mit Abstand beste Ergebnis erzielte. Selbst sein Gastspiel in der B-Klasse konnte er mit einem Erfolg abschließen. Auffällig ist, dass sowohl Andrej Bogdanov, als auch Beres Seelbach aus der schwabinger Jugend kommen, so das man, sollte sich dieser Trend fortsetzen, auch in Zukunft von einer gelungenen Integration der Jugend in den Erwachsenenspielbetrieb ausgehen kann. Ein Beispiel seines Schachs aus der letzten Runde:

Seelbach,B (1343) – Schweitzer,D (1576) [E00]
Münchener MM, München (7), 24.04.2008

**1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c6 4.e4 d6 5.Sf3 Le7
6.Ld3 0–0 7.Dc2 h6 8.g4!? Sh7 9.h4 Te8
10.e5 Sf8 11.Le3 dxe5 12.dxe5 Sbd7 13.0–0
0 Dc7 14.Lf4 Sc5 15.h5 b6?! [15...b5!?!]
16.Tdg1 Sxd3+ 17.Dxd3 Lb7? [Notwendig
war 17...Td8] 18.g5! Nun gibt es keine
Verteidigung mehr für Schwarz. 18...hgx5
19.Sxg5 Tad8 20.Dg3 Lxg5 21.Lxg5 Td7
22.Lf6 g6 23.Dg5 Sh7 24.Dh6 – Ein
Klassenunterschied 1–0**

2. Mannschaft: Klasse A1

PI	Mannschaft	MPkt	BPkt
1	SC Garching 1980 e.V. 3	12	35.5
2	Schach-Union München e.V. 1	10	33.5
3	SC Unterhaching 2	9	33
4	SG Schwabing/Nord 2	8	29.5
5	SC Neuhausen 1908 1	6	26
6	MSC Zugzwang 82 e.V. 2	6	25
7	SC Haar 1931 2	5	24
8	Schach-Club Vaterstetten 1	0	17.5

3. Mannschaft: Klasse A2

PI	Mannschaft	MPkte	BPkte
1	SF Dachau 1932 e.V. 1	12	31.5
2	SAbt SV Weiss-BL.Allianz 1	11	37
3	SC Tarrasch 45 München 4	9	31.5
4	SC Roter Turm Altstadt 2	6	27
5	FC Fasanerie-Nord e.V. 1	6	27
6	SK Siemens München 2	5	25
7	FC Bayern München 5	4	24.5
8	SG Schwabing/Nord 3	3	20.5

4. Mannschaft: Klasse B4

PI	Mannschaft	MPkte	BPkte
1	SF Deisenhofen 1	14	41.5
2	SC Roter Turm Altstadt 3	10	35.5
3	SC Haar 1931 3	9	30.5
4	SC Garching 1980 e.V. 4	7	24.5
5	Schach-Union München 2	6	28
6	SG Schwabing/Nord 4	4	22.5
7	SK Siemens München 3	4	22
8	SC Karlsfeld 1	2	19.5

5. Mannschaft: Klasse C2

PI	Mannschaft	MPkte	BPkte
1	SG Schwabing/Nord 5	12	34.5
2	Schach-Union 3	12	34.5
3	SC Lohhof 1950 2	8	28.5
4	Sportclub Eching 1	7	31
5	SC Garching 1980 5	6	28
6	FC Fasanerie-Nord 2	5	26.5
7	SC Sendling e.V. 4	4	22
8	SV Weiss-BL.Allianz 3	2	19

Sparda Bank-Pokal

IM Thomas Reich vom FC Bayern München hat den diesjährigen Sparda-Bank-Pokal gewonnen. Nachdem er seine zwei Hauptkontrahenten Alexander Belezky (7 Punkte) und Michael Fedorovsky (6,5 Punkte) besiegen konnte, führte er lange Zeit das Feld an. Spannend wurde es dann noch mal in der letzten Runde, da Thomas Reich sich zwei Remis leistete und Alexander Belezky bis dahin durchgepunktet hatte. Belezky verlor jedoch das Duell gegen Fedorovsky und Reich genügte somit ein Remis zum Turniersieg. Den vierten Platz belegte Florian Wagner (6 Punkte) von Noris-Tarrasch Nürnberg. Bester Schwabinger Spieler war Rene Fantino, der mit 6 Punkten den fünften Platz belegte.

Die Ratingpreise gewannen Bagrat Ter-Akopyan vom SV Puschendorf, der auch die weiteste Anreise hatte, Alexander Upmeyer vom gastgebenden Verein und Ferdinand Xiong vom SC Vaterstetten. Als bester Senior erwies sich Walter Daurer und als bester Jugendspieler Zixiao Yin von Noris-Tarrasch Nürnberg.

Das Turnier war trotz sehr schönen Wetters recht stark besetzt. Leider konnte nicht an die Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre angeknüpft werden. Insgesamt nahmen 26 Spieler teil, davon 12 Schwabinger.

Die SG Schwabing Nord bedankt sich bei allen Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf und hofft, dass es allen Spaß gemacht hat.



Die Sieger des Sparda-Bank Pokals 2008 (v.l.n.r):
Fantino, Belezky, Reich, Fedorovsky. Vorne: Xiong.
Hinten: Ter-Akopian, Yin und Wagner

Tabelle nach der 9. Runde

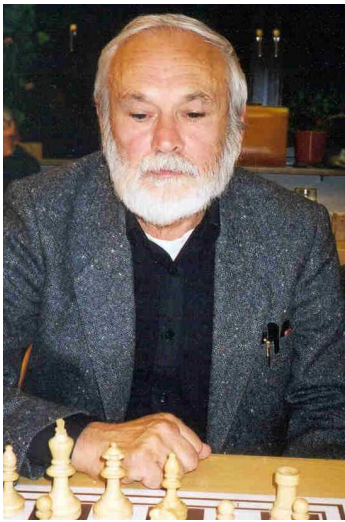
Nr.	Name	DWZ	PKT	BHW
1	Reich, Thomas	2374	7.5	48.5
2	Belezky, Alexander	2445	7.0	49.5
3	Fedorovsky, Michael	2420	6.5	51.0
4	Wagner, Florian	2194	6.0	49.0
5	Fantino, Rene	1997	6.0	42.5
6	Stocker, Rupert	2050	5.5	47.0
7	Krulich, Roman	2188	5.5	46.5
8	Ter-Akopyan, Bagrat	1920	5.5	41.0
9	Waltenberger, Udo	1983	5.0	42.5
10	Limmer, Stefan	2169	5.0	42.5
11	Yin, Zixiao	1947	5.0	42.5
12	Upmeyer, Alexander	1450	4.5	39.0
13	Frenkel, Alexander	1933	4.5	38.0
14	Uhlmann, Erik	1934	4.0	45.5
15	Uhlmann, Helge	2089	4.0	42.0
16	Zivkovic, Djordje	1859	4.0	42.0
17	Daurer, Walter	1970	4.0	37.0
18	Süss, Stefan	1863	4.0	35.5
19	Xiong, Ferdinand	1660	4.0	32.5
20	Seelbach, Beres	1343	4.0	31.0
21	von Schmädell, Cl.	1905	3.5	41.5
22	Frenkel, Maxim	1463	3.0	37.5
23	Schleif, Helmut	1690	2.5	31.5
24	Schmitt, Werner	1630	2.0	32.5
25	Bernauer, Franz	1371	2.0	18.5
26	Litke, Eduard	1794	0.5	21.0



Bericht und Foto: *Rene Fantino*

Münchener Einzelmeisterschaft

Mit insgesamt acht Teilnehmern war die SG Schwabing/Nord auch dieses Jahr zahlreich bei der Münchner Einzelmeisterschaft vertreten. Mit Boris Miskevicer und Arno Dichmann gab es gleich zwei Spieler des Schachclubs, die in der Meisterklasse mitmischten. Hierbei ist das Abschneiden von Boris Miskevicer herauszustellen. In einem starken Teilnehmerfeld erreichte er den hervorragenden geteilten 3-6. Platz.



Belegte einen hervorragenden 3.-6. Platz bei der Münchener Einzelmeisterschaft 2008: Boris Miskevicer

Sein Sieg gegen Thomas Lentrodt in der 6. Runde war für sein gutes Abschneiden maßgeblich:

Miskevicer,B (2201) - Lentrodt,T (2262) [A86]
Münchener Einzelmeisterschaft (6), 27.01.2008

1.d4 f5 2.c4 Sf6 3.Sc3 g6 4.g3 Lg7 5.Lg2 d6 6.f4 0-0 7.Sf3 c6 8.0-0 Sbd7 9.Sg5 Sb6 10.Db3 d5 11.c5 Sc4 12.Dd1 b6 13.b3 Sa5 14.La3 Se4 15.Sgxe4 dxe4 16.e3 La6 17.Tf2 Dd7 18.Tc1 Tfd8 19.Lf1 Lxf1 20.Dxf1 b5 21.Lb2 e6 22.g4 Tf8 23.gxf5 gxf5 24.Kh1 Lf6 25.Dh3 Kh8 26.Se2 Tg8 27.Sg3 Dd5 28.Tg2 Le7 29.Tcg1 Tg4 30.Sh5 Th4 31.Dg3 Tg4 32.Df2 Tag8 33.h3 T4g6 34.Dd2 Sb7 35.Kh2 Ld8 36.Sg3 Lh4 37.Se2 Txxg2+ 38.Txxg2 Txxg2+ 39.Kxxg2 Kg8 40.Kh2 Kf7 41.Sc3 Dd8 42.De2 Lf6 43.Dh5+ Kg7 44.b4 a5 45.a3 axb4 46.axb4 Dd7 47.Kg2 Sd8 48.Kf1 Sf7 49.Dd1 Sh8 50.Da1 Kh6 51.d5 exd5 52.Sxb5 Lxb2 53.Dxb2 cxb5 54.Dxh8 De6 55.De5 Df7 56.c6 d4 57.Dxd4 Kh5 58.Dc5 Kh4 59.Dxb5 Db3 60.De2 Kxh3 61.Dh5+ Kg3 62.Dg5+ Kh3 63.Dxf5+ Kg3 64.Dg5+ Kh3 65.Dg2+ Kh4 66.De2 Kh3 67.b5 Db1+ 68.Kf2 Kh4 69.Kg2 Dc1 70.Df2+ Kh5 71.De2+ Kh4 72.f5 Dc5 73.Df2+ Kg5 74.f6 1-0

Dähne-Pokal

Arno Dichmann wurde Münchener-Dähne-Pokal Sieger und hat sich damit für den Bayerischen Einzelpokal qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch. Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Termine 2008:

Seniorenmeisterschaft

Beginn: 10.06.2008 bis 22.07.2008

Schwabinger Schachsommer

Die Sommerturniere finden statt am:

05.08.2008

12.08.2008

19.08.2008

26.08.2008

Clubmeisterschaft 2008/09

Beginn: 09.09.2008 bis 25.11.2008

Achtung!

Wegen Umbauarbeiten im ASZ-Mibertshofen vom 28.07.-25.08. 2008 stehen dem Schachclub die Räumlichkeiten nur begrenzt zur Verfügung. Auch die Schnellschachturniere im August finden z. T. im Nebenraum statt.



Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Uhlmann
SG Schwabing München Nord
Anschrift:
Keferloherstr. 106
80807 München

Tel. 089/35004973

E-Mail: erikuhlmann@gmx.de